

Ausschuss für den Schulsport des Rhein-Erft-Kreises und des Kreises Euskirchen

An alle Haupt-, Real- und Gesamtschulen
sowie Gymnasien
im Rhein-Erft-Kreis und des Kreises Euskirchen

Bergheim im Januar 2012

Ausschreibung

Landessportfest der Schulen 2011/12 Ausschreibung Schwimmen WK 0, II, III und IV Jungen und Mädchen

| |
|--|
| WK IV als Talentwettbewerb mit Qualifikation für die Landesmeisterschaft |
|--|

Austragungsort: **Hallenbad Liblar (EKZ)**
 Termin: **Mittwoch, den 21. März 2012**
Beginn 10.00 Uhr - Einschwimmen: 9.00 - 9.55 Uhr - Ummeldungen bis 9.40 Uhr
 Meldeschluss: **07. März 2012**
Meldebogen (xls-Datei) als Download auch unter www.sgerft.de bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an **Dr. Wilhelm Wirtz** (wilhelm.wirtz@netcologne.de)

| Wettkampf- folge (Nr.) | | Schwimmart | Mädchen/ Jungen | Pflicht bei Wettkampfklasse | Teilnehmer- zahl *) |
|---------------------------|----------|-----------------------------|--------------------|--------------------------------|------------------------|
| 1 | 50 m | Rücken | Mädchen | 0 II III | - 2 |
| 2 | 50 m | Rücken | Jungen | 0 II III | - 2 |
| A1 | 6 x 25 m | Sprint-Staffel | Mädchen | - - - | IV |
| A2 | 6 x 25 m | Sprint-Staffel | Jungen | - - - | IV |
| 3 | 4 x 50 m | Brust -Staffel | Mädchen | - - III/2 | - |
| 4 | 4 x 50 m | Brust -Staffel | Jungen | - - III/2 | - |
| 5 | 4 x 50 m | Lagen-Staffel | Mädchen | 0 II III/1 | - |
| 6 | 4 x 50 m | Lagen-Staffel | Jungen | 0 II III/1 | - |
| B 1 | 6 x 25 m | Beinschlag -Staffel. | Mädchen | - - - | IV |
| B 2 | 6 x 25 m | Beinschlag -Staffel. | Jungen | - - - | IV |
| 7 | 50 m | Freistil | Mädchen | 0 II III | - 3 |
| 8 | 50 m | Freistil | Jungen | 0 II III | - 3 |
| C 1 | 4 x 25 m | Brust-Staffel | Mädchen | - - - | IV |
| C 2 | 4 x 25 m | Brust-Staffel | Jungen | - - - | IV |
| 9 | 50 m | Brust | Mädchen | 0 II III | - 3 |
| 10 | 50 m | Brust | Jungen | 0 II III | - 3 |
| D 1 | 6 x 25 m | Koordinationsstaffel | Mädchen | - - - | IV |
| D 3 | 6 x 25 m | Koordinationsstaffel | Jungen | - - - | IV |
| 11 | 50 m | Schmetterling | Mädchen | 0 II - | - 1 |
| 12 | 50 m | Schmetterling | Jungen | 0 II - | - 1 |
| E 1 | 10 Min. | Ausdauerschwimmen | Mädchen | - - - | IV 6 |
| E 2 | 10 Min. | Ausdauerschwimmen | Jungen | - - - | IV 6 |
| 13 | 8 x 50 m | Freistil-Staffel | Mädchen | 0 II III | - |
| 14 | 8 x 50 m | Freistil-Staffel | Jungen | 0 II III | - |

* In den Einzelwettbewerben (WK 0 - III) kann jeweils 1 Schüler/in mehr starten als gewertet wird (z.B. Brust: 4 Schüler/innen können starten, die 3 schnellsten werden gewertet). - In jeder Staffel kann jede/r Teilnehmer/in nur einmal starten.

Allgemeine Bestimmungen für WK 0, II, III:

- Die Wettkämpfe werden nach den Wettkampfbestimmungen des DSV ausgetragen soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist. Die Wettkämpfe sind offen für alle Schulen im REK mit den Sekundarstufen. Zugelassen werden nur **komplette** Mannschaften (8-10 Schüler/innen, s. Broschüre Landesmeisterschaften, Adresse s.u.) der Alters-/Wettkampfklassen 0/I, II, III.
- Wettkampfstätte : Hallenbad Liblar, im EKZ Liblar, Holzdammerweg 4, 50374 Erftstadt
HINWEIS: Die Teilnehmer/innen werden gebeten in Sportkleidung anzureisen. Veranstalter/Ausrichter übernehmen keine Haftung für Verluste. **Keine Straßenkleidung in der Schwimmhalle!!**
- Die namentliche Meldung erfolgt durch Abgabe per E-Mail des vollständig ausgefüllten Meldebogens - Kopie des ausgefüllten Bogens für den eigenen Bedarf nicht vergessen!!
- Meldeschluss: Die Meldebögen müssen spätestens am 07. März, bei der Adresse auf dem Meldebogen (schulsport.koeln@gmx.de und cc: wilhelm.wirtz@netcologne.de) vorliegen;** weitere Informationen: Dr. Wilhelm Wirtz (Tel. 01794979326 oder 0222782241), oder mail to: (wilhelm.wirtz@netcologne.de)
- Mit der Abgabe der Meldungen bestätigen die Schulen die Sporttauglichkeit der Schüler und die Zugehörigkeit zur meldenden Schule.
- Die Meldeergebnisse (Gesamtwettkampf plus Extrakt Ihrer Schule = bitte für evtl **Ummeldungen** verwenden!) werden den Schulen vor Wettkampfbeginn ausgehändigt bzw. bei Angabe der E-Mail-Anschrift als PDF-Datei zugesandt; das komplette Wettkampfprotokoll wird ins Internet (<http://bzkoeln.schulsport-nrw.de>) gestellt.
- Ummeldungen in Krankheitsfällen werden nur bis 20 Min. vor Beginn angenommen. (Das bedeutet, dass die Lehrer/innen rechtzeitig [= frühzeitig] im Bad sein müssen.) - ... ► wenn möglich: vor dem 20.3. per E-Mail.
- Pflichtprogramm und Altersklassen (Wettkampfklassen 0, II, III)

Wettkampfkategorie 0 - Mädchen/Jungen
Jahrgänge beliebig
Programm wie Wettkampfkategorie II

WK I wird auch in diesem Jahr
nicht angeboten!

Wettkampfkategorie II – Mädchen/Jungen
Jahrgänge 1995 – 1998

| | | |
|-----|-----------------------------|-----------------------|
| | 50 m Rücken | 2-3 TN (vgl. 10.-12.) |
| 4 x | 50 m <u>Lagen</u> - Staffel | |
| | 50 m Freistil | 3-4 TN |
| | 50 m Brust | 3-4 TN |
| | 50 m Schmetterling | 1-2 TN |
| 8 x | 50 m Freistil - Staffel | |

Wettkampfkategorie III/1,2 – Mädchen/Jungen
Jahrgänge 1997 – 2000

| | | |
|-----|---|-----------------------|
| | 50 m Rücken | 2-3 TN (vgl. 10.-12.) |
| 4 x | 50 m <u>Lagen</u> (III/1)- Brust (III/2) Staffel | |
| | 50 m Freistil | 3-4 TN |
| | 50 m Brust | 3-4 TN |
| | - - - | |
| 8 x | 50 m Freistil - Staffel | |

- Die Wertung erfolgt für Jungen- und Mädchenmannschaften – im WK III auch nach Schulform – getrennt. Das Mannschaftsergebnis wird durch Addition der Wertungszeiten ermittelt.
- Startberechtigt ist in jeder Einzeldisziplin jeweils ein/e (1) Teilnehmer/in mehr als gewertet wird; je Mannschaft werden gewertet: **Freistil:** 3 Teilnehmer/innen • **Rücken:** 2 Teilnehmer/innen
Brust: 3 Teilnehmer/innen • **Schmetterling:** 1 Teilnehmer/in (nur WK II)
- Ein/e Schüler/in darf höchstens in 3 Disziplinen (einschließlich der Staffeln) eingesetzt werden.
In jeder Staffeldisziplin kann jeweils nur eine Staffel starten und gewertet werden. Es kann nur eine disqualifizierte Staffel je Mannschaft im Anschluss an den letzten Wettkampf „nachschwimmen“ (NEU: geänderte Besetzung erlaubt!).
Eine Mannschaft kann in der WK 0 und II maximal 10 (zehn) und in der WK III maximal 9 (neun) Jungen oder Mädchen umfassen. Die verantwortliche Begleitung der Schulmannschaften hat den Nachweis über die Identität der Teilnehmer/innen und ihre Zugehörigkeit zu der Schule, für die der Start erfolgt, zu erbringen.
- Die Mannschaften der Wettkampfklassen II und III können sich bei diesen Kreismeisterschaften für die Landesmeisterschaft (12.06.12 in Mülheim) qualifizieren (NRW – Fernwertung).
- Mannschaftstransporte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchzuführen. Sollten wegen größerer Entfernung oder ungünstiger Verkehrsverbindungen Busunternehmen beauftragt werden müssen, kann dies nur nach Absprache mit dem **zuständigen Schulamt** (Frau Fahsbender REK und Frau Schäfer-Groeb EU) erfolgen. Bei Wettkämpfen des Landessportfestes der Schulen innerhalb einer kreisangehörigen Stadt/Gemeinde ist eine Fahrtkostenerstattung für teilnehmende Schulmannschaften aus dieser Stadt/Gemeinde aus Landesmitteln nicht möglich. Außerdem können in den **WK I und II keine** Fahrtkosten erstattet werden.
- Weitere Informationen siehe Broschüre „Schulsportwettkämpfe in Nordrhein-Westfalen“ Schuljahr 2011/12 (http://sport-mfkjks.nrw.de/sspo/doks/lfsf/2011/broschuere_11_12_web.pdf).

Allgemeine Bestimmungen für WK IV – Talentwettbewerb:

*Der Wettkampf IV Schwimmen ist ein Wettkampf für Mädchen- und Jungenmannschaften. Eine Mannschaft besteht aus **(NEU) max. 8** Mädchen bzw. Jungen (**kein Mix!**). Es gibt keine Disqualifikationen. Bei Verstößen gegen die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimm-Verbandes bzw. diese Ausführungsbestimmungen erhält die/der betreffende Schwimmerin/Schwimmer pro Verstoß fünf Strafsekunden, die zur Endzeit der geschwommenen Staffelzeit addiert werden.*

1. Der Wettkampf ist offen für alle Schulen im Kreis mit der Sekundarstufe I. Zugelassen werden nur **komplette** Mannschaften (6-8 Schüler bzw. Schülerinnen; s. 6) der Wettkampfkategorie IV. Maximal sind vier Starts je Teilnehmerin/ Teilnehmer möglich.
2. Wettkampfstätte : Hallenbad Liblar, im EKZ Liblar, Holzdammer 4, 50374 Erftstadt
HINWEIS: Die Teilnehmer/innen werden gebeten in Sportkleidung anzureisen. Veranstalter/Ausrichter übernehmen keine Haftung für Verluste. **Keine Straßenkleidung in der Schwimmhalle!!**
3. Die namentliche Meldung erfolgt durch Abgabe per E-Mail des vollständig ausgefüllten Meldebogens - Kopie des ausgefüllten Bogens für den eigenen Bedarf nicht vergessen !!
4. Meldeschluss: Die Meldebögen müssen spätestens am 07. März, bei der Adresse auf dem Meldebogen (schulspport.koeln@gmx.de und cc: wilhelm.wirtz@netcologne.de) vorliegen; weitere Informationen: Dr. Wilhelm Wirtz (Tel. 01794979326 oder 0222782241), oder mail to: (wilhelm.wirtz@netcologne.de)
5. Mit der Abgabe der Meldungen bestätigen die Schulen die Sporttauglichkeit der Schüler und die Zugehörigkeit zur meldenden Schule.
6. Eine Mannschaft besteht aus mindestens 6 und höchstens 8 Jungen bzw. Mädchen, die den Jahrgängen **1999 - 2002** angehören müssen. Die Bahnverteilung wird vor Wettkampfbeginn ausgelost und beibehalten.
7. Wertung: Die Wertung erfolgt durch Addition aller geschwommenen Zeiten in WK A-D. Im Wettkampf E gibt es für jede vollständig geschwommene Bahn eine Bonussekunde, die von der Gesamtzeit der Wettkämpfe A-D abgezogen wird. Sieger ist die Mannschaft, die am Ende die geringste Gesamtzeit aufweist. Die schnellsten Mannschaften der Mädchen und Jungen in der WK IV/1 und WK IV/2 können sich bei diesen Stadtmeisterschaften für die Landesmeisterschaft (15.05.12 in?) qualifizieren (NRW – Fernwertung).
8. Ausführungsbestimmungen:

Wettkampf A: 6 x 25 m Freistilstaffel - 3 x in Bauchlage (möglichst Kraul) und 3 x in Rückenlage

Der Start erfolgt vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens). Erst wenn die/der Schwimmerin/Schwimmer in Bauchlage die Wand berührt hat, kann die/der nächste Schwimmerin/Schwimmer im Wasser vom Beckenrand aus (Hände am Beckenrand) oder Hände an den Griffen des Startblocks (falls vorhanden) in der Rückenlage starten. Die/der nachfolgende Schwimmerin/ Schwimmer in der Bauchlage startet erst vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens), wenn die/der Schwimmerin/Schwimmer in der Rückenlage die Wand berührt. Bei Wechselverstößen erfolgt jeweils ein Zeitaufschlag von 5 Sekunden auf die geschwommene Staffellendzeit.

Wettkampf B: 6 x 25 m Beinschlagstaffel - im Wechsel 3 x Wechselbeinschlag in Bauch- und 3 x Wechselbeinschlag in Rückenlage jeweils mit Brett

Gestartet wird mit 25 m Wechselbeinschlag in der Bauchlage mit Schwimmbrett. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich die/der Schwimmerin/Schwimmer am Beckenrand fest, mit der anderen Hand wird das Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmerinnen/Schwimmer von der Wand ab, wobei sie/er die Hand, die sich am Beckenrand befunden hat, sofort an das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich des Zielanschlages mit beiden Händen festzuhalten. Bei der Übergabe des Schwimmbrettes an die/den nächste(n) Schwimmerin/Schwimmer müssen sich beide Schwimmerinnen/Schwimmer jeweils mit einer Hand am Beckenrand festhalten. Mit Abstoß muss auch in der Rückenlage die zweite Hand an das Schwimmbrett genommen werden und wie in Bauchlage verfahren werden. Delphinkicks und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Bei Technikfehlern erfolgt ebenso wie bei Wechselverstößen jeweils ein Zeitaufschlag von 5 Sekunden auf die geschwommene Staffellendzeit.

Wettkampf C: 4 x 25 m Bruststaffel

Sportgerechtes Brustschwimmen wird gefordert. Der Start erfolgt vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens). Beim Wechsel und Zielanschlag muss mit beiden Händen zeitgleich an der Wand angeschlagen werden. Die/der nächste Schwimmerin/Schwimmer startet erst vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens), wenn die/der Ankommende an der Wand angeschlagen hat. Bei groben Technikfehlern erfolgt ebenso wie bei Wechselverstößen ein Zeitaufschlag von 5 Sekunden auf die geschwommene Staffellendzeit.

Wettkampf D: 6 x 25 m Koordinationsstaffel - im Wechsel 3 x in Bauchlage Brustarmzug mit kontinuierlichem Kraulbeinschlag und 3 x in Rückenlage Rückengleichschlag der Arme mit kontinuierlichem Brustbeinschlag

Der Start erfolgt vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens). Nach dem Start kann die/der Schwimmerin/Schwimmer gleiten (kein Brusttauchzug und keine Delphinkicks erlaubt!) und muss sofort die Koordinationsübung (Brustarmbewegung mit Kraulbeinschlagbewegung) ausführen. Erst wenn die/der Schwimmerin/Schwimmer die Wand berührt hat, kann die/der nächste Schwimmerin/Schwimmer im Wasser vom Beckenrand (Hände am Beckenrand) oder Hände an den Griffen des Startblockes (falls vorhanden) in der Rückenlage starten. Die/Der Schwimmerin/Schwimmer kann in Rückenlage gleiten (keine Delphinkicks, kein Wechselbeinschlag und kein Brustbeinschlag erlaubt!) und muss sofort die Koordinationsübung (Rückengleichschlagbewegung der Arme mit Brustbeinschlagbewegung) ausführen. Erst nach Anschlag in Rückenlage startet die/der nächste Schwimmerin/Schwimmer wie oben beschrieben. Bei Verstößen gegen die zu schwimmende Koordination erfolgt ebenso wie bei Wechselverstößen ein Zeitaufschlag von 5 Sekunden auf die geschwommenen Staffelendzeit.

Wettkampf E: 10 Minuten – Mannschaftsausdauerschwimmen - (6 Teilnehmerinnen/Teilnehmer pro Mannschaft) auf einer Bahn (Technik beliebig, kann auch gewechselt werden)

Jede Mannschaft schwimmt auf einer Bahn mit 6 Schwimmerinnen/Schwimmern. Für jede vollständig geschwommene Bahn erhält die Mannschaft eine Bonussekunde, die von der Gesamtzeit aus der Addition der Staffelzeiten aus den Wettkämpfen A - D abgezogen wird. Das Führen einer Strichliste ist empfehlenswert. Bei Abpfeiff zählen die Schwimmerinnen/Schwimmer auf der Strecke nicht mehr. Die Mannschaft startet vom Beckenrand (außerhalb) gemeinsam oder kurz aufeinander folgend, wobei die Zeit mit dem Startsignal läuft.

Achtung

Grobe und erkennbar absichtliche Verstöße gegen die Wettkampffregeln (z. B. Start, wenn die/der vorherige Schwimmerin/Schwimmer erst in der Mitte der Bahn ist oder ein Kraulschwimmen anstelle der Koordinationsaufgabe) führen wegen grobem unsportlichem Verhalten zur direkten Disqualifikation der gesamten Mannschaft!

9. Siegerehrung